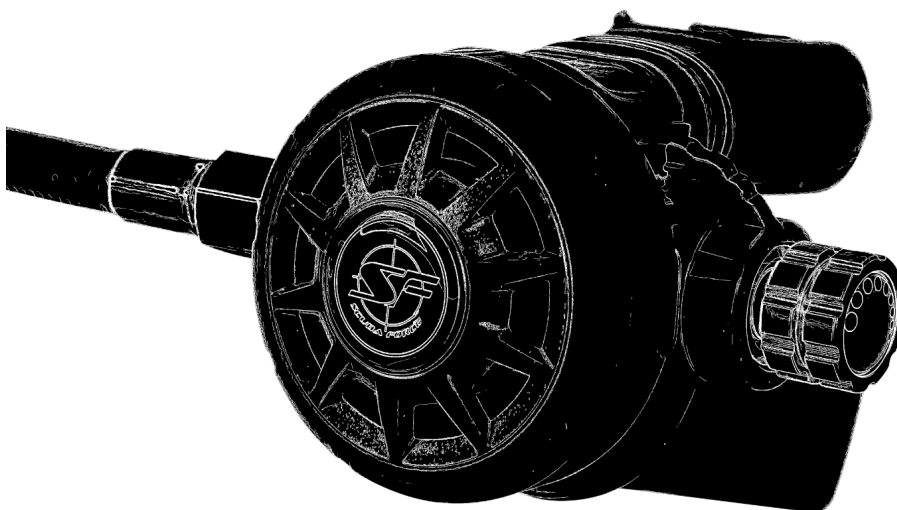


SCUBA FORCE

BLACK DEVIL SERIE

ATEMREGLER BEDIENUNGSANLEITUNG



SCUBA FORCE

**A BRAND OF
dive2gether.net Tauchsport GmbH**

**Reststrauch 197
41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2166 1456880
eMail: mail@scubaforce.eu
www.scubaforce.eu**

Copyright

Alle Rechte, sowie technische Änderungen vorbehalten. Auch der auszugsweise Nachdruck, Übersetzung oder die fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie) bedarf der vorherigen Zustimmung der SCUBA FORCE.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie Ihren Atemregler benutzen.

Warnung, Vorsicht und Anmerkung

Beachten Sie besonders alle Informationen die mit Warnung, Vorsicht und Anmerkung gemäß nachfolgenden Symbolen gekennzeichnet sind:



Eine **WARNUNG** kennzeichnet ein Verfahren oder Situation, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu ernstesten Verletzungen, oder noch schlimmerem führen können.



VORSICHT weist auf eine Situation oder Benutzungshinweis hin, die das Produkt beschädigen und als Folge zu Verletzungen des Benutzers führen können.



ANMERKUNG verweist mit Nachdruck auf wichtige Punkte, Hinweise und Erinnerungen.



WARNUNG: Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Instruktionen für die korrekte Montage, Inspektion, Verwendung und Pflege Ihres neuen Atemreglers. Deshalb ist es extrem wichtig, dass Sie sich Zeit zum Lesen dieser Anleitung nehmen, um alle Merkmale Ihres Atemreglers verstehen und genießen zu können. Unsachgemäßer Gebrauch Ihres Atemreglers kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Vorsichtshinweise und Warnungen
2. Einleitung
3. Verwendung von Nitrox (EAN)
4. Übersicht der Merkmale und Funktionen
5. Äußere Einstell-Möglichkeiten an der zweiten Stufe.
 - Venturi-Einstellung.
 - Einstell-Knopf für den Einatemwiderstand.
6. Schutz der ersten Stufe gegen Umgebungseinflüsse.
7. Zusätzliche Notfall-Atemsysteme.
8. Vorbereitung und Montage des Atemreglers
 - Montage der Schläuche
9. Montage des Schlauches zweite Stufe
10. Montage der ersten Stufe an die Pressluftflasche
11. Tauchen mit dem Atemregler
 - Checkliste vor dem Tauchgang
 - Während des Tauchgangs.
 - Kaltwassertauchen.
12. Nach dem Tauchgang
 - Demontage des Atemreglers von der Pressluftflasche
 - Pflege und Aufbewahrung.
 - Service und Reparatur
13. Haftungsausschluss und Gewährleistung
 - Garantieinformationen
 - Garantiebestimmungen.
 - Garantie-Bedingungen.
14. Kennzeichnungen und Abkürzungen.
15. Kombinationen
16. Anmerkungen
17. Atemregler Service-Nachweis

1. Allgemeine Vorsichtshinweise und Warnungen

- Vor Benutzung des Atemreglers ist es unbedingt erforderlich, dass Sie eine Tauchausbildung absolviert haben und Ihre Tauchfähigkeiten durch eine international bekannte Tauchausbildungs-Organisation oder Verband bestätigt worden sind.
Die Benutzung eines Atemreglers durch untrainierte bzw. unqualifizierte Personen ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder auch zum Tod führen.
- Dieser Atemregler darf nicht zur Luftversorgung von der Wasseroberfläche aus benutzt werden.
- Öffnen Sie das Flaschenventil langsam und setzen Sie somit den Atemregler allmählich dem vollen Flaschendruck aus.
- Benutzen Sie niemals Schmierstoffe an Ihrem Atemregler und Ihrem Flaschenventil. Die Benutzung von Schmierstoffen obliegt aus Sicherheitsgründen nur einem trainierten SCUBA FORCE Techniker.
- Benutzen Sie nie ein Lösungsmittel zur Reinigung des Atemreglers. Benutzen Sie keinesfalls Silikonspray etc. zum Schmieren des Atemreglers, dessen Inhaltsstoffe können Gummi oder einige Kunststoffe wie z.B. das Gehäuse der zweiten Stufe beschädigen.
- Der, durch den Hersteller vorgeschriebene Service für diesen Atemregler muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Die Ausführung des Service muss durch einen von SCUBA FORCE geschulten Servicetechniker durchgeführt werden, der sich in einem Anstellungsverhältnis bei einem SCUBA FORCE autorisierten Händler befindet. Reparatur, Wartung, Demontage oder Einstellungsarbeiten an den Atemreglern, dürfen nur durch SCUBA FORCE geschulte und autorisierte Personen ausgeführt werden.
- Lassen Sie keinesfalls Ihre Pressluftflasche zusammen mit dem angeschlossenen Atemregler ungesichert stehen. Beim Umfallen der Pressluftflasche auf die erste Stufe kann dies zu dauerhaften Schäden am Flaschenventil oder am Atemregler führen.
- Ihr Atemregler ist keine "Transport- oder Hebeeinrichtung" für Ihre Pressluftflasche. Benutzen Sie zum Heben der Druckluftflasche einen Flaschentragegriff.
- Bevor Sie in Kaltwasser (Wassertemperatur unter 10° C oder unter 50° F) tauchen, sollten Sie spezielles Training, sowie die Zertifikation in den Techniken des Kaltwassertauchens durch eine kompetente Tauchorganisation erhalten haben. Hierbei ist eine spezifische Ausrüstung für Kaltwasser erforderlich. Ausrüstung gekennzeichnet mit dem "größer als 10° Celsius" Symbol ($> 10^{\circ}\text{C}$) ist nur für Wassertemperaturen über 10°C oder 50°F verwendbar.
- Wenn Sie Ihren Atemregler mit einem zusätzlichen Notfall-Atemsystem (alternative Luftversorgung, Oktopus) konfigurieren möchten, ist die richtige Auswahl der Ausrüstung erforderlich. Jedes Gerät mit der Kennzeichnung EN250A ist zur Verwendung mit einem Oktopus geeignet.
- SCUBA FORCE erste Stufen müssen mit einer nach EN250:2014 zertifizierten Druckanzeige kombiniert werden.

2. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Wahl eines SCUBA FORCE Atemreglers. Ihr neuer Atemregler wurde mit größter Sorgfalt gefertigt. Ständige Kontrollen und Überprüfungen sorgen für eine gleichbleibende, hohe Qualität.

Wenn Ihr neuer Atemregler von einem autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler geliefert wurde, erhalten Sie als Erstbesitzer 2 Jahre Garantie. Bitte lesen Sie zu Ihrem Verständnis die entsprechenden Bereiche zur Garantieleistung. Bewahren Sie für eventuelle Garantiezwecke den Kassenbeleg auf.

Wahrscheinlich mehr als bei jedem anderen Ihrer Ausrüstungsstücke hängt die Funktion und Leistung Ihres Atemreglers, neben der jährlichen Wartung, von Ihrer eigenen Sorgfalt bei der Pflege ab.

Vor der Inbetriebnahme Ihres Atemreglers sollten Sie die gesamte Anleitung gelesen haben, damit Sie sich mit dessen Besonderheiten vertraut machen können. Sie erhalten weiterhin Informationen zur korrekten Vorgehensweise bei der Vorbereitung für den Tauchgang, sowie zur Pflege und Service des Atemreglers nach dem Tauchgang.

Sie erfahren in dieser Anleitung, wie Sie den maximalen Nutzen Ihres Atemreglers erhalten können. Bei regelmäßiger Wartung wird dieser Ihnen lange Jahre gute Dienste leisten.



WARNUNG: Unsachgemäßer Gebrauch einer Tauch-Ausrüstung kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen. Lesen und verstehen Sie diese Anleitung vollständig bevor Sie mit Ihrem SCUBA FORCE-Atemregler tauchen.



ANMERKUNG: Alle SCUBA FORCE Atemregler sind gemäß EN250:2014 und „Verordnung (EU) 2016 / 425“ (PSA) bis zu einer Tiefe von 50 Metern getestet und zertifiziert,



ANMERKUNG: Dieses Produkt erhielt seine EU Baumusterprüfung durch Polski Rejestr Statków SA al. *gen. Józefa Hallera 126, 80-416 Gdańsk* Notified Body Numer 1463

3. Verwendung von Nitrox (EAN) in Europäischen Ländern

Der Atemregler, den Sie verwenden, wurde zur Nutzung von sauberer, komprimierter, atmosphärischer Luft (21% Sauerstoff und 79% Stickstoff) konstruiert. Die Druckluft muss den Anforderungen der Europäischen Norm EN 132, Anhang A entsprechen. Benutzen Sie die Ausrüstung nicht mit anderen Gasen oder sauerstoffangereicherten Gasgemischen mit einem Sauerstoffanteil von mehr als 21%. Die Missachtung dieser Warnungen kann zu schweren Unfällen und zum Tod durch Feuer oder Explosion führen.

Der Luftvorrat muss den Anforderungen an Atemluft nach EN12021 entsprechen.

4. Übersicht der Merkmale und Funktionen

Die Familie der SCUBA FORCE Atemregler besteht aus drei verschiedenen Ersten Stufen und einer zweiten Stufe, die in zwei Varianten geliefert wird. Unserer Atemregler Linie richtet sich eindeutig an den fortgeschrittenen bzw. technischen Taucher, der bei der Ausrüstung keine Kompromisse macht. Ihr Fachhändler hat Ihnen die verschiedenen Merkmale der einzelnen Modelle erklärt und Sie haben entsprechend Ihre Kaufentscheidung getroffen. Lesen Sie die folgenden Seiten sorgfältig, um die bestmögliche Leistung mit Ihrem Atemregler zu erzielen.



TEC (SFFS850D)



SM (SFD2GFA01D)



PRO (SF808T)



2ND STAGE OCTOPUS UND HAUPTREGLER (SFBG8563)

Einstellmöglichkeiten an der Zweiten Stufe

5. Äußere Einstellmöglichkeiten an der zweiten Stufe

Äußere Einstellmöglichkeiten bieten Ihnen zusätzliche Vorteile, da Sie die Empfindlichkeit des Atemreglers an Ihre individuellen Bedürfnisse während wechselnder Tauchbedingungen anpassen können.

- **Venturi-Einstellung**

Die SCUBA FORCE zweiten Stufen sind mit einer Venturi-Unterstützung ausgestattet. Der Venturi-Hebel befindet sich gegenüber dem Schlauchanschluss auf der linken Seite der zweiten Stufe und verhilft zu einem großen Luftdurchfluss, nachdem die Einatmung begonnen wurde.



Die Venturi Unterstützung wird geöffnet, indem der Hebel Richtung Mundstück bewegt wird. Oberhalb des Venturi Hebels befindet sich eine Markierung, welche die geöffnete Stellung graphisch verdeutlicht.

- **Einstell-Knopf für den Einatem-Widerstand**

Die Black Devil zweite Stufe ist zusätzlich mit einem Einatemwiderstands-Einstellknopf ausgestattet.

Der Einstellknopf befindet sich neben dem Venturi-Hebel und regelt den Atemaufwand, der beim Beginn des Atemvorgangs benötigt wird, damit der Luftfluss beginnt. Wenn der Einstellknopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, erhöht sich der Ansprechwiderstand. Dies bewirkt, dass die zweite Stufe weniger empfindlich auf plötzliche Veränderungen des Umgebungsdrucks reagiert. Das Herausdrehen (im Gegenuhrzeigersinn) senkt den Ansprechwiderstand und erlaubt einfacheres Atmen. Diese Einstellmöglichkeiten sind besonders nützlich in größerer Tauchtiefe oder unter wechselnden Bedingungen, die sich auf den Ansprechwiderstand der zweiten Stufe auswirken, beispielsweise bei starker Strömung oder bei Benutzung eines Unterwasser-Scooters. Sie können den Einstellknopf benutzen, um die Leistung Ihres Atemreglers entsprechend dem Tauchgangsverlaufs einzustellen oder Sie belassen ihn auf einer mittleren Einstellung während des Tauchgangs und benutzen somit Ihren Atemregler wie einen nicht einstellbaren Automaten.



Über den Einstellknopf an der zweiten Stufe kann der Atemwiderstand eingestellt werden. Je größer die Punkte, desto höher der Atemkomfort.



Für eine bessere Performance beim Einsatz im Kalten Wasser verfügt die Black Devil 2nd Stage über einen Wärmetauscher. Dieser sitzt unmittelbar hinter dem Schlauchanschluss.



Ein großer Blasenabweiser und ein ergonomisch geformtes Mundstück erhöhen den Komfort beim Tauchen.

6. Schutz der Ersten Stufe gegen Umgebungseinflüsse

Für Tauchgänge unter Kaltwasserbedingungen oder in verschmutztem Wasser verfügen alle ersten Stufen von SCUBA FORCE über eine Membran, die die Membrankammer vor ungewünschten Außen Einflüssen abschottet.

Diese Trockenkammer verhindert Eisbildung in der Membrankammer und erhöht die Lebensdauer der Steuermembrane bei Benutzung des Atemreglers in extrem verschmutztem oder verunreinigtem Wasser.



7. Zusätzliche Notfall-Atemsysteme

Aus Sicherheitsgründen ist bei der Verwendung von autonomen Leichttauchgeräten (SCUBA) eine entsprechende alternative Luftversorgung/ Reserve-Atemregler empfohlen, der sogenannte „Octopus.“

Als Alternative zum klassischen Octopus System bietet sich, insbesondere beim Tauchen im kalten Wasser, der Einsatz von zwei getrennten Systemen an. Darunter versteht man zwei Erste Stufen mit jeweils einer zweiten Stufe.

Die Flasche muss dann über ein entsprechendes Doppelventil mit zwei Abgängen verfügen.

Ein Oktopus ist eine zweite Zweite Stufe, die wie Ihre primäre Zweite Stufe an Ihrem Hauptatemregler am Druckminderer (der Ersten Stufe) angeschlossen ist. Der Oktopus ist eine Reserve-Zweite Stufe, falls die primäre Zweite Stufe ausfällt und kann auch als alternative Luftversorgung für Ihren Tauchpartner dienen. Mit einer alternativen Luftversorgung muss der Luftspender nicht seine eigene Zweite Stufe an den Tauchpartner abgeben, falls dessen Atemregler ausfällt oder er sich in einer Ohne-Luft-Situation befindet.

Durch ihren besonderen Einsatzzweck (anders als bei Übungssituationen) werden diese Art Geräte nur in Notfall-Situationen verwendet mit wahrscheinlich sehr hohem Atembedarf, da zwei gleichzeitig atmende Taucher versorgt werden müssen.

Aus diesem Grund ist der SCUBA FORCE Octopus baugleich mit der Standard Zweiten Stufe. Der einzige Unterschied besteht in einem farblich (gelb) abgesetzten Deckel, wodurch die zweite Stufe im Notfall leichter zu finden ist. Ansonsten verfügt der SCUBA FORCE Octopus über die gleichen Ausstattungskriterien und Leistungsperformance wie die Haupt-Zweite-Stufe.

Neben dem Octopus spielt natürlich auch die Leistungsfähigkeit der Ersten Stufe eine wichtige Rolle, denn diese muss im Notfall die doppelte Leistung erbringen und zwei Taucher mit Luft versorgen.

Die Ersten Stufen von SCUBA FORCE verfügen über eine beträchtliche Luftleistung und können zwei Taucher ohne Verlust des Atemkomforts mit Luft versorgen.



Hierbei gilt es zu bedenken, dass ein autonomes Leichttauchgerät (SCUBA), das für einen Taucher ausgelegt ist und von mehr als einem Taucher gleichzeitig verwendet wird, nicht in Tiefen größer als 30 Meter und in Wassertemperaturen unter 10° C und / oder Tiefen über 30 Meter eingesetzt werden darf. Dies gilt auch für alle SCUBA FORCE Atemregler.

Uns ist es klar, dass Notfälle auch außerhalb dieser Parameter auftreten können. Deshalb empfehlen wir unter extremeren Bedingungen, wie bereits erwähnt, den Einsatz von getrennten ersten und zweiten Stufen.



WARNUNG: Tauch-Atemregler und –Ausrüstung unterliegen Einsatzgrenzen, wenn sie in Verbindung mit Notfall-Atemsystemen und dem Oktopus verwendet werden, sowie wenn Luft über die alternative Luftversorgung oder per Wechselatmung geteilt wird. Es erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Verletzung oder des Todes. Sie müssen sicherstellen, dass Sie diese Grenzen verstehen, dass Sie die richtige Ausbildungsstufe erhalten und Ihre Ausrüstung korrekt vorbereitet haben, bevor Sie zusätzliche Notfall-Atemsysteme verwenden.



WARNUNG: Wenn Sie ein zusätzliches Notfall-Atemsystem (Oktopus) verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass:

- Die Erste Stufe zur Verwendung mit zwei Zweiten Stufen konstruiert, getestet und CE gekennzeichnet sowie zur Verwendung bei unterschiedlichen Wassertemperaturen und Tiefen geeignet ist. Das Gerät kann, wenn erforderlich, als Notfall-Gerät von mehr als einem Taucher zur gleichen Zeit verwendet werden.
- Ihr Gerät entsprechend der Hersteller-Empfehlungen gewartet worden ist, das bedeutet jährlich überprüft und einen Service erhalten hat.

Schauen Sie im Abschnitt Service und Reparatur durch den Fachhändler nach.

8. Vorbereitung und Montage des Atemreglers

• Montage der Schläuche

SCUBA FORCE empfiehlt die Montage der Schläuche (Hochdruck- und Mitteldruckschläuche) mit Ihrem Zubehör von einem autorisierten SCUBA FORCE-Fachhändler durchführen zu lassen. Ihr Fachhändler kann Sie außerdem bei Fragen zur Ausrüstungskonfiguration fachkundig beraten. Wenn Sie Ihren Atemregler zur Montage des Zubehörs nicht zu Ihrem Fachhändler bringen können, können Sie vorsichtig die Montage selbst durchführen. Halten Sie sich dabei an die unten beschriebenen Arbeitsschritte.



WARNUNG! Montieren Sie **NIEMALS** Mitteldruckschläuche (Inflatorschläuche und zweite Stufe) an Hochdruck-Abgänge (HP). Dies führt zum Platzen der Mitteldruck-Schläuche und kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Hochdruck- Abgänge sind an der ersten Stufe mit „HP“ (High Pressure) markiert. Sie werden für Finimeter und luftintegrierte Tauchcomputer verwendet.

Entfernen Sie den Blindstopfen am gewünschten Abgang der ersten Stufe mit einem 5 mm Inbus-Schlüssel.



ANMERKUNG: Achten Sie darauf, beim Festziehen der Schlauch-Anschlüsse den Gehäusekörper der ersten Stufe mit dem Werkzeug nicht zu beschädigen.

Zweitens vergewissern Sie sich, dass der O-Ring am Schlauchende zur ersten Stufe vorhanden und intakt ist. Schrauben Sie das Schlauchende mit dem Gewinde vorsichtig in den passenden Gewindeabgang an der ersten Stufe. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel den Schlauch mit 5Nm an.



Niederdruck- und Hochdruckanschlüsse sind mit unterschiedlichen Gewinden ausgestattet (3/8 UNF Niederdruck und 9/16 UNF Hochdruck). Darüber hinaus sind die Hochdruckabgänge separat gekennzeichnet. Eine Verwechslung ist somit nahezu ausgeschlossen.



Die Blindstopfen werden mit Hilfe eines Imbusschlüssels vorsichtig entfernt. Passendes Werkzeug und geringe Kraftanstrengung verhindern die Beschädigung der Ersten Stufe



Die Schläuche werden mit einem passenden Maulschlüssel montiert. Auch hier ist nur eine geringe Kraftanstrengung nötig.

SCUBA FORCE empfiehlt Ihnen, dass Sie für die Installation von Zubehörteilen wie beispielsweise Inflatorschläuche, Instrumente oder alternative Luftversorgung Ihren Fachhändler aufsuchen. Ihr SCUBA FORCE Fachhändler kann Ihnen eventuell aufgetretene Fragen beim Lesen dieser Anleitung beantworten.

1. Bevor Sie Ihren Atemregler an die Pressluftflasche anschließen, sollte der Venturi-Hebel an der zweiten Stufe auf die "MIN" (oder -) Stellung gebracht werden.
2. Wenn vorhanden, sollte Einstellknopf für der Atemwiderstands- ganz hineingedreht sein (im Uhrzeigersinn). Vermeiden Sie übermäßige Krafteinwirkung auf den Einstellknopf.
3. Bei Benutzung eines INT- Anschlussbügels, sollten Sie den O-Ring am Flaschenventil auf Beschädigung überprüfen.

Wenn Sie eine Pressluftflasche mit DIN-Flaschenventil benutzen, entfernen Sie zuerst die Schutzkappe vom Gewinde des DIN-Anschlusses der ersten Stufe und überprüfen den O-Ring am DIN-Anschluss des Atemreglers. Sollte der O-Ring abgenutzt oder beschädigt sein, dann ersetzen Sie den O-Ring bevor Sie den Atemregler am Flaschenventil montieren.

9. Montage des Schlauches zweite Stufe



Wir empfehlen grundsätzlich, dass Sie Ihren Atemregler mit allen Zubehörteilen von Ihrem Fachhändler montieren lassen. Da dies nicht immer möglich ist, befolgen Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Montageschritte, um eine korrekte Verbindung von dem Schlauch und Zweiten Stufe sicherzustellen. SCUBA FORCE Atemregler sind mit den Scubaflex Niederdruckschläuchen von SCUBA FORCE in unterschiedlichen Längen zertifiziert (siehe Übersichtstabelle). Der Einsatz nicht zertifizierter Niederdruckschläuche ist nicht zulässig und kann die einwandfreie Funktion ihres Atemreglers beeinträchtigen.



Der Scubaflex Niederdruckschlauch wird vorsichtig mit der Hand angeschraubt. Schrauben sie die Sicherungsmutter des Schlauches im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag des Gewindeanschlusses. Vergewissern sie sich, dass die Gewinde nicht verkanten.



Zum Schluss wird der Schlauch leicht mit einem Schlüssel festgezogen. Hohe Kraftanstrengung gilt es unbedingt zu vermeiden, da es ansonsten zu Beschädigungen der zweiten Stufe kommen kann. Sollten sie bei der Montage unsicher sein, suchen sie einen autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler auf. Dieser kann die Montagearbeiten sach- und fachgerecht durchführen.

10. Montage der ersten Stufe an die Pressluftflasche (DIN)



WARNUNG: Achten Sie darauf das Flaschenventil langsam zu öffnen, um unnötige Hitzeentwicklung und rapide Druckanstiege zu vermeiden.

Ein zu schnelles Öffnen kann das Risiko einer Explosion erhöhen und zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

In Europa ist der Einsatz von sauerstoffangereicherter Luft nur mit speziellem Equipment (Flasche / Atemregler zulässig). Ein zu schnelles Aufdrehen des Ventils kann unter Umständen zu Beschädigungen der Ersten Stufe führen. Um dies zu vermeiden drehen sie die Flasche vorsichtig auf und halten die Luftpumpe der zweiten Stufe beim Öffnen gedrückt.



VORSICHT: benutzen Sie nur ein wenig Schmiermittel (zum Beispiel Christo-Lube), dass ganz wenig auf das Gewinde des Handrades DIN ab und zu aufgetragen wird. Das verhindert das Festsetzen auf dem Flaschenventil. NICHT ZU VIEL SCHMIERMittel VERWENDEN oder im Innern des Handrades oder des Flaschenventils schmieren.

1. Entfernen Sie die Staubschutz-Kappe vom Atemregler. Ihre Pressluftflasche sollte so aufgestellt sein, dass die Ventilöffnung von Ihnen weg zeigt. Drehen Sie nun das Handrad im Gegenuhrzeigersinn, um das Ventil nur ganz leicht zu öffnen. Es entweicht nun eine kleine Menge Pressluft. Wenn Sie die Luft entweichen hören, Schließen Sie das Flaschenventil sofort wieder. Dieser Vorgang entfernt Feuchtigkeit und eventuelle sonstige Verschmutzungen aus dem Flaschenventil.
2. Positionieren Sie die erste Stufe des Atemreglers in der Nähe des Flaschenventils, so dass der Niederdruckschlauch des Hauptautomaten über die rechte Schulter des Tauchers geführt wird. Während Sie die erste Stufe mit einer Hand an Ihrem Platz festhalten, schrauben Sie das Gewinde des DIN-Anschlusses durch Drehen der anderen Hand am DIN-Handrad im Uhrzeigersinn handfest an. Benutzen Sie hierzu keine Werkzeuge zum Festziehen.
3. Sollten Sie an Ihrem Atemregler ein Finimeter verwenden, stellen Sie sicher, dass das Anzeigefeld von Ihnen weg zeigt. Nun können Sie Ihren Atemregler durch langsames Drehen des Handrads am Flaschenventil (im Gegenuhrzeigersinn) unter Druck setzen. Öffnen Sie das Flaschenventil ganz, durch langsames Drehen des Handrads im Gegenuhrzeigersinn. Wenn das Flaschenventil komplett geöffnet ist, drehen Sie das Handrad eine 1/4 - 1/2 Umdrehung zurück.
4. Achten Sie auf entweichende Luft, um Ihr Atemregler-System auf eventuelle Lecks hin zu überprüfen. Sollten Sie ein Leck vermuten, dann geben Sie Ihren Atemregler mit angeschlossener Pressluftflasche ins Wasser, um die Leckstelle festzustellen.

WARNUNG: INT-Bügeladapter dürfen nicht mit 300 bar- Technik verwendet werden.





Entfernen sie zunächst die Staubschutzkappe.



Setzen Sie die Erste Stufe vor das Flaschenventil und schrauben es vorsichtig im Uhrzeigersinn fest.



Schrauben sie die erste Stufe bis zum Anschlag vorsichtig ins Flaschenventil. Benutzen sie hierfür kein Werkzeug! Die Erste Stufe sollte sich einfach anschrauben lassen. Ist die nicht möglich können Beschädigungen am Flaschenventil vorliegen.

SCUBA FORCE Erste Stufen bieten zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten für Mono- und Doppelgeräte. Abhängig von der gewünschten Konfiguration kann die jeweilige Erste Stufe in unterschiedlichen Positionen angebracht werden. Informieren sie sich bei Ihrem SCUBA FORCE Fachhändler über diese unterschiedlichen Möglichkeiten.

11. Tauchen mit dem Atemregler

Vor jedem Gebrauch muss der Atemregler einer visuellen Inspektion und einem Funktionstest unterzogen werden. Tauchen Sie nie mit einem Atemregler, der Beschädigungen oder Anzeichen für ein schlechteres oder geringeres Leistungsniveau als normal aufweist. Dieser Atemregler muss einer Komplettspektion und Wartung durch einen autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler erhalten.

• Checkliste vor dem Tauchgang

1. Untersuchen Sie, ob alle Schläuche korrekt an der ersten Stufe montiert sind. Untersuchen Sie die Niederdruckschläuche auf Beschädigungen. Wenn Schlauchverstärker montiert sind, schieben Sie diese zurück und untersuchen Sie die Schlauchenden auf Beschädigung.
2. Untersuchen Sie visuell die erste und zweite Stufe auf Äußere Beschädigung.
3. (Überprüfen Sie die äußere Dichtmembrane auf Anzeichen von Beschädigung oder Veränderung, die eine Leckage verursachen können.



WARNUNG! Ist die Äußere Dichtmembrane beschädigt, tauchen Sie auf keinen Fall mit dem Atemregler. Bringen Sie ihn zu einem SCUBA FORCE Fachhändler. Die Leistungsfähigkeit des Atemreglers könnte beeinträchtigt sein und die erste Stufe könnte vereisen.

4. Montieren Sie die erste Stufe des Atemreglers an eine volle Pressluftflasche. Für Anweisungen zur Montage lesen Sie das Kapitel Montage des Atemreglers. Öffnen Sie langsam das Flaschenventil und drehen Sie das Ventil komplett auf.
5. Drehen Sie den Atemwiderstands- Einstellknopf an der linken Seite der zweiten Stufe komplett heraus (im Gegenuhrzeigersinn), d.h. bis der Atemregler den geringsten Einatemwiderstand bietet. Üben sie keinen weiteren Kraftaufwand aus, wenn sich der Knopf am Anschlagpunkt befindet, da dies Ihren Atemregler beschädigen könnte.
6. Öffnen Sie das Flaschenventil LANGSAM, um Ihr Atemreglersystem unter Druck zu setzen. Drücken Sie den Luftduschenknopf kurz, um möglicherweise in der zweiten Stufe befindlichen Staub oder sonstige Verunreinigungen herauszublasen. Lassen Sie dann den Luftduschenknopf wieder los und hören darauf, ob die zweite Stufe weiterhin bläst, nachdem der Luftduschenknopf losgelassen wurde.
7. Atmen Sie mehrmals langsam und tief aus Ihrem Atemregler. Der Automat muss Ihnen genügend Luft und einfaches Atmen ohne spürbaren Widerstand bieten.
8. Überprüfen Sie das Display Ihres Finimeters, damit Sie sicher sein können, über genügend Luftvorrat in Ihrer Pressluftflasche zu verfügen.
9. Überprüfen Sie, ob sich der Venturi-Hebel, an der Oberseite der zweiten Stufe, auf der "MINIMUM" Stellung befindet. Weiterhin sollten Sie den Atemwiderstands-Einstellknopf vorsichtig bis zum Anschlag hineindrehen (im Uhrzeigersinn). Bitte keine übermäßigen Kräfte beim Zudrehen des Einstellknopfes ausüben. Diese beiden Einstellungen helfen Ihnen mögliches Abblasen und somit Luftverlust beim Einstieg ins Gewässer und beim Schwimmen an der Wasseroberfläche zu minimieren.

- **Während des Tauchgangs**

Wenn Sie bereit sind zum Abtauchen, dann drehen Sie den Atemwiderstands-Einstellknopf auf der linken Seite der zweiten Stufe so weit wie möglich heraus (im Gegenuhrzeigersinn). Danach drehen Sie den Knopf so weit zurück (im Uhrzeigersinn), bis der Atemregler Ihnen ein komfortables Atmen gestattet ohne dass dieser unerwünscht empfindlich erscheint.

Beim Abtauchen können Sie den Atemwiderstand-Einstellknopf weiter aufdrehen, damit Ihnen das Atmen leichter fällt. Das wird insbesondere bei Tief-Tauchgängen wichtig, wenn die Luftdichte steigt.



WARNUNG Tieftauchen erfordert spezielles Training und Ausrüstung und erhöht das Risiko einer Dekompressionserkrankung und anderer Tauchererkrankungen wesentlich.
SCUBA FORCE ist kein Verfechter von tieferen Tauchgängen als 40 m (130 feet) und ebenso nicht von Tauchaktivitäten mit Tauchzeiten, die vorgegebene Nullzeitgrenzen überschreiten.

- **Kaltwassertauchen**

Atemregler und auch andere Ausrüstungsteile haben Einsatzgrenzen, wenn Sie im kalten Wasser mit Temperaturen unterhalb von 10° C (53°F) benutzt werden. Wenn Sie ohne das nötige Training und Vorbereitung Ihres Equipments versuchen in kaltem Wasser zu tauchen, riskieren Sie schwerwiegende Verletzungen oder Ihren Tod.

In Übereinstimmung mit der EN 12021 muss komprimierte Luft einen entsprechend niedrigen Kondensationspunkt haben, um Kondensation und Vereisen zu vermeiden. Die verwendete Luft muss, unabhängig von der Wassertemperatur, immer der EN 12021 entsprechen.

Wenn der Atemregler bei einer bekannten Temperatur verwendet und gelagert wird, muss der Drucktaupunkt immer mindestens 5°C unterhalb der erwarteten geringst möglichen Temperatur liegen. Wenn die Einsatztemperatur und die Lagerbedingungen nicht bekannt sind, darf der Drucktaupunkt nicht über -11°C liegen.

Bevor Sie in Kaltwasser (Wassertemperatur unter 10° Celsius / 53°F) tauchen, sollten Sie zuerst spezielles Training, sowie Zertifikation, durch eine kompetente Tauchorganisation erhalten haben. Sie sollten nur Ausrüstungsteile benutzen, die für das Kaltwassertauchen geeignet sind.

Die Benutzung eines speziellen Atemreglers mit einer trockenen, gekapselten Kammer wird die Wahrscheinlichkeit eines Einfrierens der ersten Stufe reduzieren. Die 2. Stufe Black Devil verfügt ebenfalls über sehr gute Kaltwassereigenschaften. Andere 2. Stufen dürfen nicht verwendet werden.

Der Taucher sollte für diesen Einsatzzweck trainiert haben und die Techniken des Kaltwassertauchens beherrschen. Er sollte ebenso mit allen Vorsichtsmaßnahmen vertraut sein, um ein Einfrieren des Atemreglers zu vermeiden.

Alle diese Dinge sind Teil eines jeden Trainingsprogramms, welche durch die Tauchausbildungs-Organisationen als "Kaltwassertauchen" oder "Eistauchen" offeriert werden. Um das Risiko des Einfrierens von Atemreglern beim Kaltwassertauchen (unter 10° Celsius Wassertemperatur/53°F) zu minimieren, folgen Sie den nachfolgend genannten Empfehlungen und beachten Sie die Lehrinhalte Ihres Trainingsprogramms.

1. Schützen Sie die erste und zweite Stufe Ihres Atemreglers vor jedem versehentlichen Eindringen von Wasser.
2. Schützen Sie Ihre Ausrüstung vor Kälte, bevor Sie tauchen gehen. Noch präziser, bewahren Sie Ihren Atemregler und seine Anbauteile an einem warmen, trockenen Ort auf.
3. Führen Sie alle erforderlichen Ausrüstungschecks direkt vor dem Tauchen, an einem trockenen und warmen Ort durch.
4. Vermeiden Sie, in sehr kalter Luft den Luftduschenknopf zu drücken oder durch den Atemregler aus- oder einzuatmen, bevor Sie ins Wasser gehen.
5. Vermeiden Sie, den Atemregler - während des Tauchens oder an der Wasseroberfläche - aus dem Mund zu nehmen. Dadurch verhindern Sie das Eindringen von kaltem Wasser in die zweite Stufe.
6. Vermeiden Sie (soweit dies möglich ist) übermäßige Luftentnahme aus Ihrem Atemreglersystem.
7. Vermeiden Sie - soweit möglich - Wechselatmung. Bieten Sie im Notfall Ihren Zweitautomaten an.



WARNUNG SCUBA Atemregler haben Einsatzgrenzen beim Tauchen in Wasser kälter als 10°C. Wenn Sie versuchen in kaltem Wasser zu tauchen ohne entsprechendes Training und Ausrüstungsvorbereitung, riskieren Sie ernsthafte Verletzungen oder Tod.

12. Nach dem Tauchgang



ANMERKUNG Spülen sie nach dem Tauchgang den Atemregler mit Süßwasser, bevor Sie den Druck ablassen und bevor Sie ihn vom Flaschenventil entfernen. Dieser Vorgang bewirkt, dass sich keine Verunreinigungen auf den Dichtoberflächen ablagern können.

• Demontage des Atemreglers vom Flaschenventil (DIN)

1. Drehen Sie das Handrad des Flaschenventils im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um die Luftversorgung zu unterbrechen.
2. Beobachten Sie das Finimeter, während Sie den Luftduschenknopf an der zweiten Stufe drücken. Wenn das Finimeter einen Druck von 0 bar anzeigt und Sie keine abströmende Luft mehr hören, dann können Sie den Luftduschenknopf loslassen.
3. Zum Lösen des DIN-Anschlusses drehen Sie das DIN-Handrad im Gegenuhrzeigersinn und nehmen die erste Stufe vom Flaschenventil ab.
4. Blasen Sie alles Wasser aus der Staubschutz-Kappe oder wischen Sie diese mit einem Handtuch trocken. Zusätzlich sollten Sie die Gewindegänge des DIN-Anschlusses trockenreiben. Schrauben Sie die Staubschutz-Kappe auf den DIN-Anschluss.



ANMERKUNG Es ist sehr wichtig, dass Sie die erste Stufe vorsichtig entfernen, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die erste Stufe und in das Flaschenventil zu verhindern.

5. Ihre Pressluftflasche sollte so aufgestellt sein, dass die Ventilöffnung von Ihnen weg zeigt. Öffnen Sie das Flaschenventil leicht, um einen Luftstoss entweichen zu lassen und schließen Sie dann das Ventil sofort wieder. Dieser Vorgang entfernt Feuchtigkeit und eventuelle sonstige Verschmutzungen aus dem Flaschenventil. Befestigen Sie dann noch die Staubschutz-Kappe bzw. den Gewindeschutz- Stopfen am Flaschenventil, damit keine Feuchtigkeit oder andere Verschmutzungen ins Ventil gelangen können.

• Pflege und Aufbewahrung

Es ist wichtig, eine passende, vorbeugende Pflege und Aufbewahrung zu praktizieren, um die bestmögliche Leistung und eine maximale Lebensdauer für Ihren SCUBA FORCE Atemregler zu erhalten.

Die folgenden Pflegeanweisungen sollten nach jedem Gebrauch routinemäßig durchgeführt werden, damit der Atemregler gereinigt, überprüft und für die Aufbewahrung oder die nächste Nutzung vorbereitet ist.

1. Wenn der Atemregler vom Flaschenventil getrennt wird, ist es wichtig, dass die Staubschutz-Kappe an der Lufteinlassöffnung installiert wird. Dies verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die erste Stufe. Diese Staubschutz-Kappe ist normalerweise an der ersten Stufe befestigt und kann dadurch nass sein. Wischen oder blasen Sie die Staubschutz-Kappe trocken, bevor Sie diese vor der Lufteinlassöffnung befestigen. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring noch sicher in der Staubschutz-Kappe fest sitzt.
2. Frühestmöglich nach dem Tauchgang sollte Ihr noch an der Pressluftflasche befestigtes und noch unter Druck stehendes Atemregler-System mit Süßwasser gespült werden.
3. Das Spülen allein, wie auch immer, wird Ihren Atemregler nicht ausreichend reinigen. Um Ihren Atemregler weitestgehend zu reinigen, sollten Sie diesen mindestens 1 Stunde in warmem Leitungswasser einweichen (Wassertemperatur max. 50°C)
 - a. Die bevorzugte Methode ist den Atemregler an einer gefüllten Pressluftflasche zu befestigen. Öffnen Sie das Flaschenventil, um das System unter Druck zu setzen und weichen Sie sowohl die erste als auch die zweite Stufe ein. Das unter Druck stehen des Atemreglers wird das Eindringen der Feuchtigkeit und /oder von Verschmutzungen während des Einweichvorgangs verhindern.
 - b. Sollte es nicht möglich sein den an einer Pressluftflasche befestigten Automaten einzuweichen, dann kann dieser auch nicht unter Druck stehend eingeweicht werden - vorausgesetzt die Staubschutz- Kappe und der entsprechende O-Ring dichten die Lufteinlassöffnung entsprechend ab. Sie sollten keinesfalls den Luftduschen-Knopf betätigen, wenn der Automat untergetaucht oder nass ist.



ANMERKUNG Beim Spülen oder Einweichen von einstellbaren Atemreglern, die nicht unter Druck stehen, sollte der Atemwiderstands-Einstellknopf komplett eingedreht sein (im Uhrzeigersinn). Dies verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit bis in den Niederdruck-Schlauch.



VORSICHT Drücken Sie an einem nicht unter Druck stehenden und eingetauchten Atemregler keinesfalls den Luftduschenknopf oder (bei einstellbaren Modellen) drehen Sie nicht den Atemwiderstands-Einstellknopf heraus oder lösen Sie auch nicht die Schraube des Bügelanschlusses. Solches bewirkt das Eindringen von Feuchtigkeit und erfordert eine Wartung des Atemreglers durch Ihren SCUBA FORCE Fachhändler.

4. Bewegen Sie mehrmals den Venturi-Hebel der zweiten Stufe während des Einweichvorgangs. Bewegen Sie den Hebel mehrmals von der "MIN" (oder -) bis zur "MAX" (oder +) Einstellung und wieder zurück. Sie können auch den Atemwiderstands-Einstellknopf vorsichtig vor- und zurückdrehen - allerdings nie mehr als 1/4 Umdrehungen. Diese Bewegungen helfen, um Salz oder mineralische Rückstände in der zweiten Stufe zu entfernen.
5. Nachdem der Atemregler gründlich eingeweicht wurde, ist es wichtig, die Mundstücks Öffnung und auch die Öffnungen im Frontdeckel der zweiten Stufe mit einem Wasserstrahl zu spülen.
Dies entfernt Salz- und sonstige Mineralrückstände die während des Einweichens gelockert wurden. Drücken Sie keinesfalls den Luftduschenknopf während des Eintauchens, wenn Ihr Atemregler nicht unter Druck steht. Das Drücken des Luftduschenknopfs zu diesem Zeitpunkt führt zum Eindringen von Feuchtigkeit und macht eine Wartung durch Ihren SCUBA FORCE Fachhändler notwendig.
6. Wischen Sie Ihren Atemregler so trocken wie möglich ab und hängen ihn an der ersten Stufe auf, damit die verbliebene Flüssigkeit aus der zweiten Stufe abtropfen kann.
7. Drehen sie den Atemwiderstands-Einstellknopf auf (im Gegenuhrzeigersinn). Dies verlängert die Lebensdauer des Niederdrucksitzes.
8. Wenn Ihr Atemregler komplett trocken ist, dann packen Sie ihn in eine saubere Automatentasche oder in einen verschlossenen Plastikbeutel. Lagern Sie den Atemregler nicht in einem Bereich, wo er extremer Hitze oder durch Elektromotoren erzeugtem Ozon ausgesetzt ist. Anhaltende Einwirkung von extremer Hitze, Ozon, Chlor und ultravioletter Strahlung kann vorzeitige Beschädigung der Gummiteile und Komponenten verursachen.
9. Lagern Sie nie den Atemregler an Ihrer Pressluftflasche angeschlossen.
10. Zum Reinigen und Schmieren des Atemreglers verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel, Waschbenzin oder andere petroleumhaltige Substanzen. Benutzen Sie keine Sprays, da einige der dabei verwendeten Treibmittel Gummi- und Kunststoffteile beschädigen können.

• Service und Reparatur

1. Sie sollten nicht annehmen, dass sich Ihr Atemregler in einem guten Zustand befindet, nur weil er nach dem letzten Service wenig benutzt wurde. Vergegenwärtigen Sie sich bitte, dass länger dauernde oder falsche Lagerung zu interner Korrosion und/oder einem schlechten Zustand der O-Ring und Dichtungen führen können.
2. Egal wie oft Sie Ihren Atemregler benutzt haben, Sie müssen Ihren Atemregler mindestens einmal pro Jahr zum vom Hersteller vorgeschriebenen Service bei Ihrem SCUBA FORCE Fachhändler geben. Ihr Automat kann diesen Service auch öfter benötigen, wenn Sie einen höheren Benutzungsgrad haben, die Servicehäufigkeit hängt ebenso von den Umgebungsbedingungen ab, unter denen er benutzt wird.
3. Wenn der Atemregler vermietet oder zu Trainingszwecken benutzt wird, benötigt er alle 3 - 6 Monate oder nach 50 Stunden einen vom Hersteller vorgeschriebenen Service und komplette Überholung. Gechlortes Wasser (Schwimmbad) ist wegen seines PH-Werts und seines Chloranteils eine extrem schädliche Umgebung und führt zur sehr schnellen Verschlechterung Ihrer Tauchausrüstung.
4. Versuchen Sie nicht, Ihren Atemregler zu zerlegen oder den Service selbst auszuführen. Dies kann zur Fehlfunktion des Atemreglers führen und führt zum Erlöschen der SCUBA FORCE Garantie. Jede Inspektion oder Service muss von einem autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler durchgeführt werden.

IHR ATEMREGLER BENÖTIGT MINDESTENS EINMAL PRO JAHR EINEN SERVICE DURCH EINEN AUTORISIERTEN SCUBA FORCE FACHHÄNDLER. IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND DIE MECHANISCHE FUNKTION IHRES ATEMREGLERS KÖNNEN DAVON ABHÄNGEN.

13. Haftungsausschluss und Gewährleistung

Durch das Gesetz für technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz), vom 24.06.1968 (BGBl. 1, Seite 717) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 13.08.1979 (siehe BGBl. 1, Seite 1432) halten wir folgendes fest:

1. Die Gerätebenutzung verlangt Sachkenntnis sowie Einhaltung dieser Bedienungsanleitung. Das Gerät unterliegt dieser Bedienungsanleitung für alle Verwendungsmöglichkeiten sowie der von der SCUBA FORCE schriftlich bestätigten zusätzlichen Möglichkeiten in der Anwendung.
2. Im Fall unsachgemäßer Wartung (Service) des Gerätes oder Missachtung der Bedienungsanleitung übernimmt der Eigentümer die volle Haftung für die Funktionsfähigkeit des Geräts.
3. Aus Sicherheitsgründen sollten Atemregler und Flaschenpakete jährlich einer Generalüberholung unterzogen werden. Das Gerät muss von Experten gewartet werden. Bei der Wartung (Service) dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

• **Garantieinformationen**

Wenn durch Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte Schäden eintreten, haftet weder SCUBA FORCE noch dive2gether.net Tauchsport GmbH. Die gewährleistungs- und Haftungsansprüche der Verkaufs- und Lieferbedingungen von SCUBA FORCE (dive2gether.net Tauchsport GmbH) werden durch die oben aufgeführten Hinweise nicht verändert.

• **Garantiebestimmungen**

SCUBA FORCE (dive2gether.net Tauchsport GmbH) leistet Garantie für dieses Produkt gemäß nachstehenden Bedingungen:

Es gilt der Original-Kaufbeleg als Garantieurkunde. Auf diesem müssen folgende Angaben enthalten sein:

- Gerätebezeichnung und Seriennummer (falls vorhanden)
- Kaufdatum und Kaufpreis
- Name und Anschrift des Kunden
- Unterschrift des Kunden
- Stempel und Unterschrift des Fachhändlers

Im Garantiefall – also in der Regel bei Vorliegen eines Werksfehlers – können Ihre Garantieansprüche nur bei einem autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler geltend gemacht und nur von einem SCUBA FORCE-Fachhändler abgewickelt werden. Ferner möchten wir Ihnen empfehlen, bis zum Ablauf der Garantiefrist auch Wartungs- oder Reparaturarbeiten nach Möglichkeit bei einem autorisierten SCUBA FORCE-Fachhändler durchführen zu lassen, denn wie oben bei den Garantiebedingungen beschrieben, sind wir unter Umständen berechtigt, die Erfüllung etwaiger Garantieansprüche zu verweigern, wenn nicht Wartungs- und Reparaturarbeiten entsprechend den technischen Anforderungen, Vorgaben und Vorschriften des Herstellers vorgenommen worden sind.

• Garantie-Bedingungen

1. Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nr.2-7) Schäden und Mängel am Produkt, die nachweislich auf einem Werksfehler beruhen, wenn Sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten – bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung innerhalb von 6 Monaten – nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie z.B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektronischen Einwirkungen sowie allgemein aus anomalen Umweltbedingungen. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.
2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Produkte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind unserem nächstgelegenen autorisierten Fachhändler zu übergeben oder einzusenden. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/ oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Produkte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Produkte abgestimmt sind.
4. Innerhalb der ersten 6 Monate ab Lieferdatum erbringen wir die Garantieleistung ohne Berechnung von Nebenkosten (Fracht- und Verpackungskosten).
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen Sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.
6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Produktes entstandener Schäden, sind – so weit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.
7. Bei einer Garantiedauer von länger als 12 Monaten verfällt der Anspruch, wenn bei dem Produkt die jährliche Inspektion nicht durchgeführt wird.

Besuchen Sie auch die Homepage von SCUBA FORCE. www.scubaforce.eu. Dort sind auch die Kontaktadressen zu finden.

14. Kennzeichnungen und Abkürzungen

Atemregler, die NICHT für den Einsatz in kaltem Wasser konstruiert sind, haben die Kennzeichnung „>10°C“ sowohl auf der Ersten Stufe/ Druckminderer als auch auf der Zweiten Stufe.

Atemregler, die für den Gebrauch mit einem Oktopus bestimmt sind, sind mit EN250, gefolgt von einem „A“ gekennzeichnet. EN250A.

Wenn ein Atemregler mit >4°C oder nicht gekennzeichnet ist, ist dieses Gerät geeignet, getestet und dazu bestimmt, in Wassertemperaturen GERINGER als 10°C (50°F) und mit einem Oktopus konfiguriert verwendet zu werden.

Wenn ein Atemregler mit EN250A >10°C gekennzeichnet ist, ist dieses Gerät geeignet, getestet und dazu bestimmt, in Wassertemperaturen HÖHER als 10°C (50°F) und mit einem Oktopus konfiguriert verwendet zu werden.

Wenn ein Atemregler nur mit EN250 gekennzeichnet ist, ohne dass „A“, dann ist dieses Gerät NICHT geeignet zur Verwendung mit einem Oktopus und es ist NICHT geeignet zur Verwendung als Notfall-Atemgerät durch mehr als einen Nutzer gleichzeitig, auch bekannt als Oktopus.

Sie werden auch die Kennzeichnung CE0098 finden. Das bezeichnet die Identifikationsnummer der benannten Stelle, die mit der regelmäßigen Qualitätsüberwachung der PSA beauftragt ist.

Außerdem ist eine in der Regel achtstellige Seriennummer sowohl auf der Ersten Stufe/Druckminderer als auch auf der Zweiten Stufe zu finden.

15. Kombinationen

	
TWIN TEC SET I	RECR. REGULATOR SET I
	
TWIN TEC SET II	RECR. REGULATOR SET II
	
TWIN TEC SET III	RECR. REGULATOR SET III

16. Anmerkungen

16. Anmerkungen

17. Atemregler Service-Nachweis

MODELL _____

DATUM GEKAUFT: __/__/__

SERVICE DATUM: __/__/__

SERVICE DURCH: _____

GEWECHSELTE TEILE: _____

SERVICE DATUM: __/__/__

SERVICE DURCH: _____

GEWECHSELTE TEILE: _____

SERVICE DATUM: __/__/__

SERVICE DURCH: _____

GEWECHSELTE TEILE: _____

SERVICE DATUM: __/__/__

SERVICE DURCH: _____

GEWECHSELTE TEILE: _____

SCUBA FORCE

SCUBA FORCE

eine Marke der
dive2gether.net Tauchsport GmbH

**Reststrauch 197
41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2166 1456880
eMail: mail@scubaforce.eu
www.scubaforce.eu**